

Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Das Aktions Team (A-Team) ist wie folgt zu erreichen:
E-Mail a-team@utopiastadt.eu
Mobil (Notfall): 0176 329 42 552

Bei Fragen oder Anregungen meldet euch bitte gerne!

Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Maßnahmen-Übersicht in Utopiastadt während der Arbeit

KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN

- Es gelten keine Kontaktbeschränkungen mehr
- Für einzelne Bereiche in Utopiastadt gelten dennoch dringenden Empfehlungen (siehe unten)
- Haltet euch bitte nach wie vor an die AHA+L Regeln
- Bitte nutzt weiterhin die Anwesenheitslisten - überall wo diese ausliegen
- Alle Regeln und Maßnahmen gelten ebenfalls für Menschen mit vollem Impfschutz

HUTMACHER

Der Hutmacher hat innen wie außen geöffnet. Für die Gastronomie gelten folgende Regeln:

- Das Personal trägt Masken
- Das Personal lässt sich regelmäßig testen
- Personal, welches länger als 5 Tage nicht gearbeitet hat, muss sich testen lassen
- Im Hutmacher gilt außer am Sitzplatz weiterhin Maskenpflicht
- Kontaktdaten werden nicht mehr erfasst, allerdings steht es den Gästen, die sich im Hutmacher aufhalten wollen frei, über sich über die Corona-Warn-App einzuchecken

COWORKING SPACE

- Im Co-Working Space gilt weiterhin die Maskenpflicht - außer am Sitzplatz
- Für die Besprechungsräume und CoWorkin-Räume sind die maximal Belegungen nach wie vor als sehr dringende Empfehlung zu verstehen
- die AHA+L Regeln müssen beachtet werden
- Bitte nutzt weiterhin die Anwesenheitslisten - überall wo diese ausliegen

WORKOUTS

- Hier ist weiterhin Maskenpflicht
- Überall in Gebäuden und Fahrzeugen
- Im Freien, wenn Mindestabstände unterschritten werden
- Bitte lasst euch weiterhin vor dem Workout Testen

MITARBEITER:INNEN UTOPIASTADT gGMBH

- Lasst euch bitte regelmäßig testen
- Personal, welches länger als 5 Tage nicht gearbeitet hat, muss sich testen lassen

TESTZENTRUM

- Das Testzentrum hat die Öffnungszeiten angepasst:
Freitags und Samstags: 08:00-11:00 und 14:00-20:00 Uhr
Sonntags: 09:00-15:00 Uhr
- Des weiteren werden täglich ab 15:00 Tests für UTOs und PIAs angeboten
- Bitte meldet euch bei tz@utopiastadt.eu falls ihr einen Test machen wollt

Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Übersicht über die Maximalbelegung der verschiedenen Räume in Utopiastadt

Raum	Maximale Belegung	Zusätzliche
Besprechungsraum	3	<ul style="list-style-type: none"> - vor und nach der Nutzung Tisch abräumen und desinfizieren - alle 20 Minuten lüften - Ein Stuhl Abstand zwischen allen Teilnehmer*innen - Erweiterte Kontaktlisten (für den Besprechungsraum) nutzen
Büro 1 (Christian, Ralf, Verein)	2	<ul style="list-style-type: none"> - alle 20 Minuten lüften - Erweiterte Kontaktlisten (für „BesucherInnen“ im Büro) - FFP2 Masken auch am Arbeitsplatz bei >1 Personen im Raum
Büro 2 (Lotti, Hannes, Beate)	2	<ul style="list-style-type: none"> - alle 20 Minuten lüften - Erweiterte Kontaktlisten (für „BesucherInnen“ im Büro) - FFP2 Masken auch am Arbeitsplatz bei >1 Personen im Raum
CoWo-Raum	2	<ul style="list-style-type: none"> - vor und nach der Nutzung Tisch abräumen und desinfizieren - alle 20 Minuten lüften - FFP2 Masken auch am Arbeitsplatz bei >1 Personen im Raum
Küche-CoWorking	1	<ul style="list-style-type: none"> - Maskenpflicht - Abstände einhalten wenn möglich - Oberflächen nach Nutzung desinfizieren
Balkon	2 Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> - Abstände einhalten
Balkonraum	2	<ul style="list-style-type: none"> - vor und nach der Nutzung Tisch abräumen und desinfizieren - alle 20 Minuten lüften - FFP2 Masken auch am Arbeitsplatz bei >1 Personen im Raum
Zirkuszelt	0	<ul style="list-style-type: none"> - Meetings, Veranstaltungen und Termine müssen beim A-Team angemeldet werden. Hier werden dann weitere Maßnahmen abgestimmt

Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Erklärung „Kontaktpersonen-Generationen“
Im Folgenden wird immer wieder die Rede von Kontaktpersonen 1./2./3. Kategorie die Rede sein (KK1/ KK2). Was es damit auf sich hat:



Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Maßnahmen-Diagramm

Gefüllte Felder treffen für die jeweilige Personengruppe zu

Bitte informiert proaktiv das A-Team über mögliche Krankheitsfälle, Kontakte zu Infizierten Menschen oder Verdachte auf eine Infektion

KK3 Maßnahmen werden je nach Fall mit dem A-Team gemeinsam entschieden

Maßnahme	Positiv getestet	Verdacht	KK1	KK2	KK3
Meldung an das A-Team (a-team@utopiastadt.eu)				Rücksprache mit A-Team	Rücksprache mit A-Team
Anweisungen des Gesundheitsamts befolgen				Wird vom Gesundheitsamt nicht ermittelt. Bitte meldet euch beim A-Team	Wird vom Gesundheitsamt nicht ermittelt. Bitte meldet euch beim a-team
Testung auf Covid19	Ergebnisse bitte auch an das A-Team kommunizieren	Bis zum Ergebnis wird die Verdachtsperson wie positiv behandelt. Ergebnis bitte auch an das A-Team kommunizieren	Ergebnisse bitte auch an das A-Team kommunizieren		
14-tägige Quarantäne / Anordnungen des Gesundheitsamts befolgen					
Regelmäßige und ernsthafte Symptomkontrolle (eigenverantwortlich und mindestens 14 Tage lang)				Bei Symptomatik bitte beim A-Team Melden	Bei Symptomatik bitte beim A-Team Melden
5-tägige „Quarantäne“ (Keine Präsenz in Utopiastadt, soziale Kontakte einschränken)					Rücksprache mit A-Team
„Quarantäne“ endet da keine Symptomatik aufgetreten ist					Rücksprache mit A-Team
Quarantäne auf Grund zweier negativ Tests beendet	Ergebnisse bitte auch an das A-Team kommunizieren		Ergebnisse bitte auch an das A-Team kommunizieren		

Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Erfasste Symptome für COVID-19 Fälle in Deutschland (Meldedaten)

* In Deutschland werden seit der 17. KW für die COVID-19-Fälle Geruchs- und Geschmacksverlust als Symptome erfasst. In vielen internationalen Studien wurde bei über der Hälfte der Probanden ein Geruchs- und/oder Geschmacksverlust nachgewiesen (70-72). Die deutlich höhere Prävalenz resultiert vermutlich aus der intensiveren Ermittlung solcher Symptome im Rahmen von Studien im Vergleich zum Meldewesen.

Husten	40 %
Fieber	28 %
Schnupfen	27 %
Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns*	21 %
Pneumonie	1 %
Weitere Symptome: Halsschmerzen, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Konjunktivitis, Hautausschlag, Lymphknotenschwellung, Apathie, Somnolenz.	

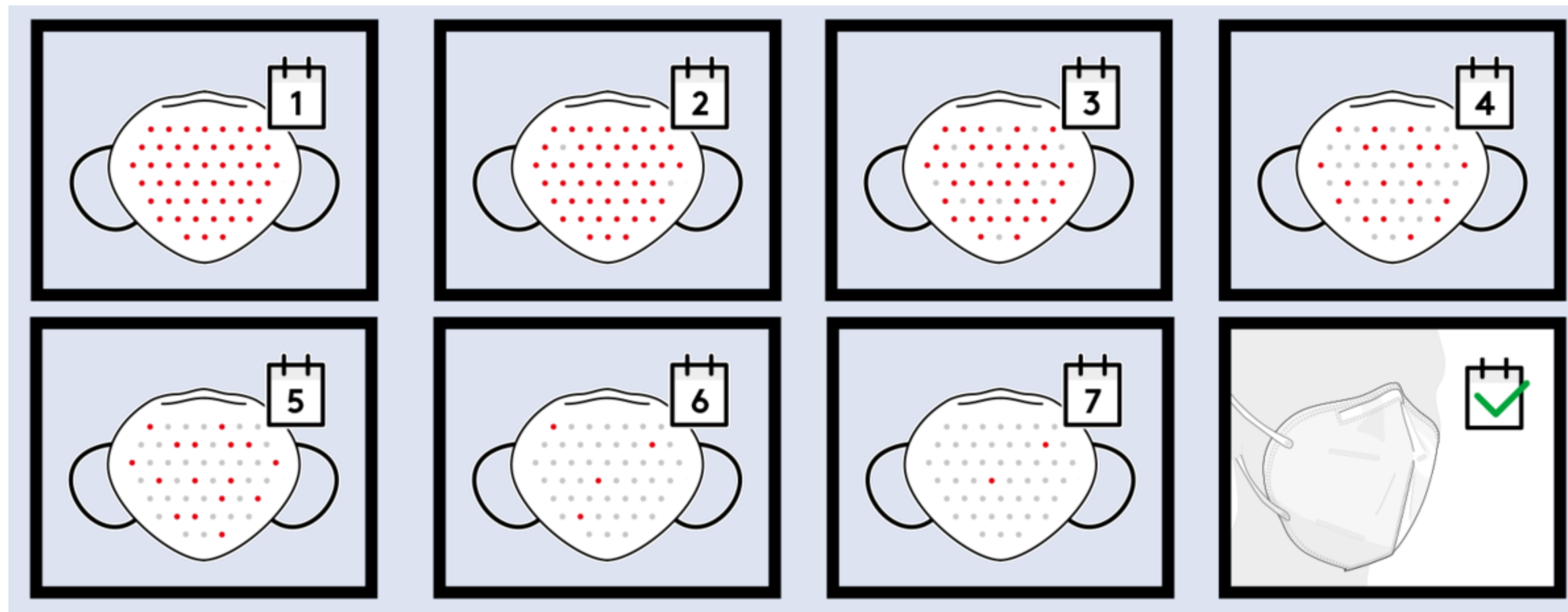
Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

Anleitung zur Mehrfachnutzung von FFP2 Masken

Desinfektionsverfahren: 7 Tage Trocknen bei Raumluft

Reduzierung von SARS-CoV-2

SARS-CoV-2 ist auch bei Raumtemperatur über einen langen Zeitraum auf Maskenmaterialien infektiös. Unter der Annahme, dass eine Reduktion um über 95% das mögliche Risiko einer Infektion auf ein vertretbares Maß minimiert, sollten FFP2-Masken frühestens ab dem siebten Tag wieder getragen werden. Gleichzeitig ist nach sieben Tagen eine Reduktion der vom Träger aufbrachten Erreger (Nasen-, Rachen- und Hautflora) festzustellen.



Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

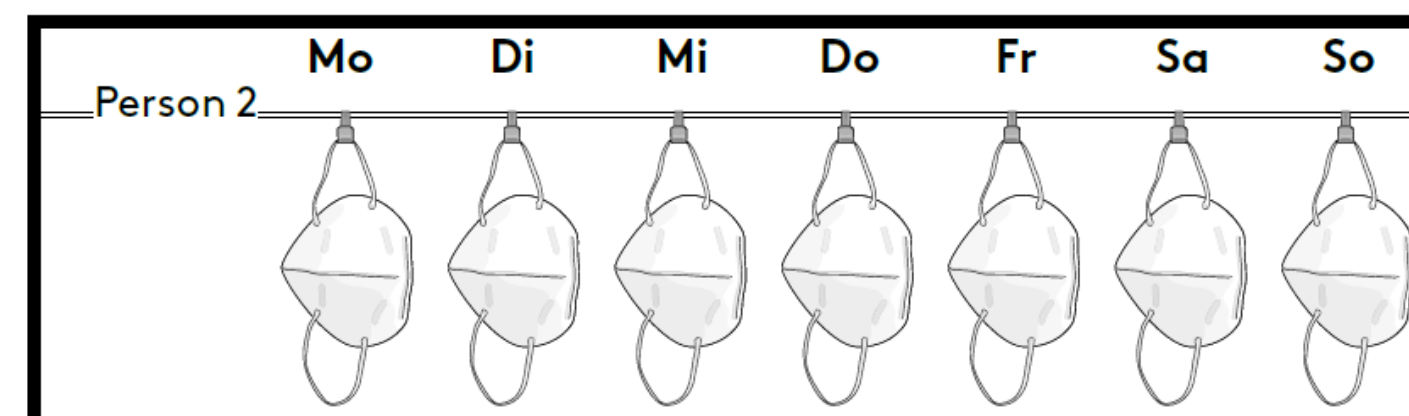
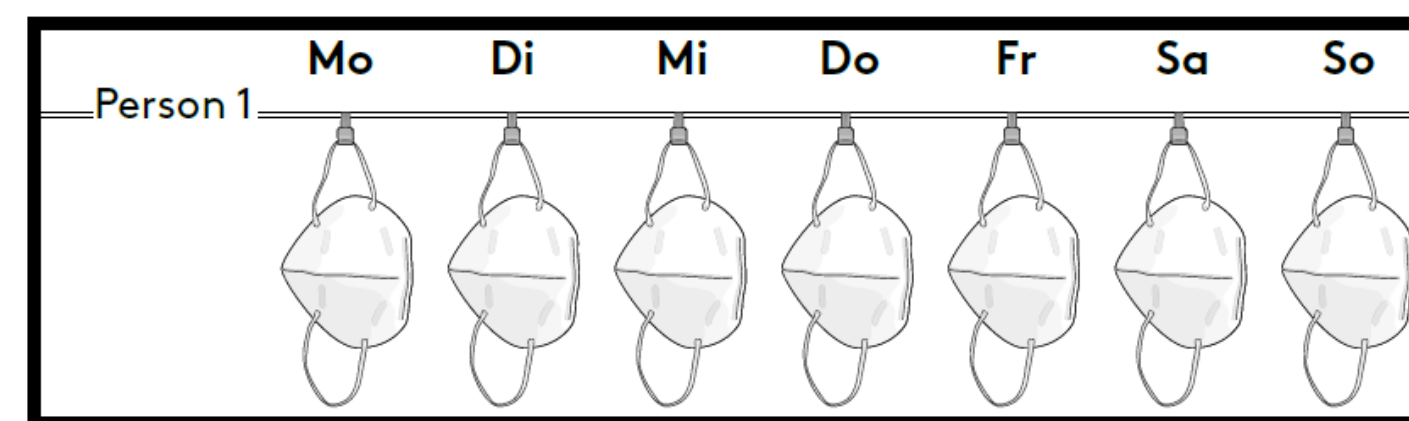
Anleitung zur Mehrfachnutzung von FFP2 Masken

Vorbereitung

Aufhängen an Nägeln oder Haken: Legen Sie pro Aufhängungsreihe (pro Person) sieben Nägel/Haken bereit. Suchen Sie einen trockenen, von weiteren Gegenständen freien Platz, der von der Breite und Höhe für sieben nebeneinander hängende Masken ausreicht (z. B. Flur, Wohnzimmer, Büro - nicht Küche oder Bad wegen der Luftfeuchtigkeit). Halten Sie mit der ersten 7er-Reihe für die erste Person genügend Abstand zu der Reihe für die nächste Person. Kennzeichnen Sie die Person und Wochentage. So können Sie immer genau sehen, welche Maske als nächste getragen werden darf. Wenn Sie ohne Haken und Nagel arbeiten möchten, können Sie z. B. auch eine Wäscheleine spannen und die Masken dort mit genügend Abstand zueinander mit Klammern aufhängen. Achten Sie darauf, dass der Aufbewahrungsort unzugänglich für Kinder ist. Die Inaktivierung der Viren braucht einige Zeit und die Masken können in dieser Zeit infektiös sein.

Trocknen bei Raumluft

Nehmen Sie Ihre FFP2-Maske (z.B. die "Montags-Maske") nach dem Tragen vorsichtig ab - ohne die Vorderseite zu berühren. Hängen Sie diese zum Trocknen an den ersten Haken (z. B. an den "Montags-Haken"). Die Maske muss nun bis zum nächsten Montag dort hängen bleiben und trocknen, bis sie von Ihnen wieder getragen wird. Am nächsten Tag verwenden Sie eine neue Maske, welche Sie im Anschluss an den zweiten Haken - den "Dienstags-Haken" zur 7-Tages-Trocknung hängen. So verfahren Sie eine ganze Woche - also sieben Tage - bis Sie am darauffolgenden "achten" Tag (hier der Montag) wieder die "Montags-Maske" tragen können. Danach verfahren Sie wie in der Woche zuvor weiter. Diesen "Trocknenzyklus" sollten Sie nur fünf Mal wiederholen. Entsorgen Sie die jeweils zum fünften Mal getragene Maske im Hausmüll. Auch wenn Sie merken, dass eine Maske defekt ist, Sie direkt angehustet wurden oder eine Maske besonders beansprucht ist, raten wir zur direkten Entsorgung auch vor Ablauf der fünf Trockenzyklen.

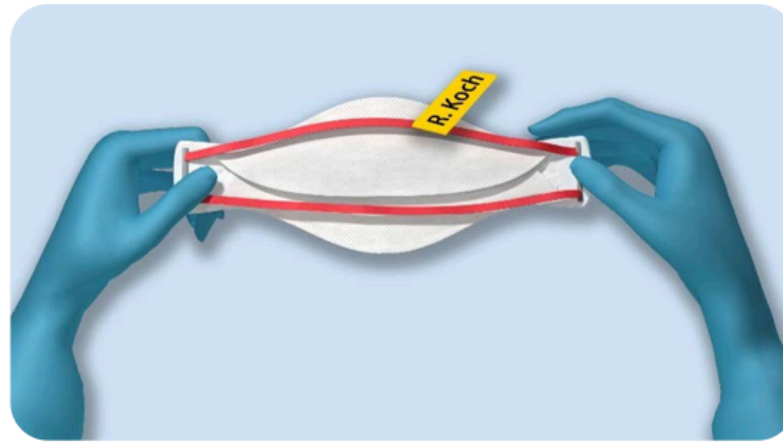


Handreichung | Übersicht Corona-Schutzmaßnahmen

ROBERT KOCH INSTITUT

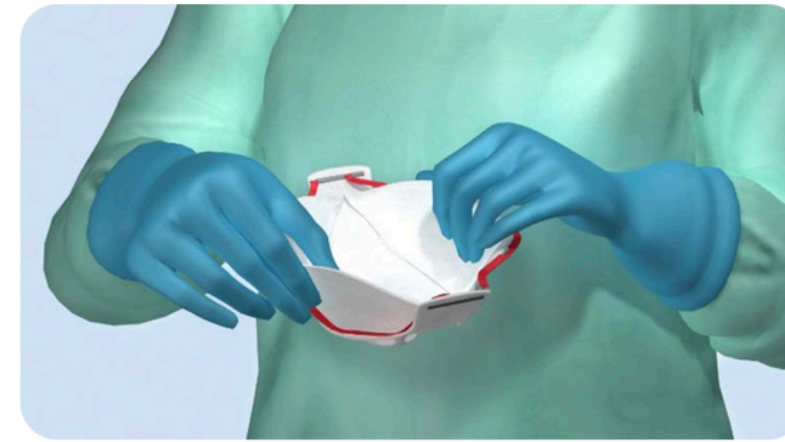


Atemschutzmaske und Schutzbrille sicher anlegen



1. Saubere Handschuhe verwenden

Alternativ können Sie die Atemschutzmaske und Brille auch mit frisch gewaschenen oder desinfizierten Händen aufsetzen.



2. Maske vollständig auffalten

Machen Sie sich vorher ggf. mit dem Maskentyp, den Sie nutzen, vertraut. Fassen Sie trotz sauberer Hände/Handschuhe nicht in das Innere der Maske.



3. Maske anlegen

Platzieren Sie den Maskenkörper – mit dem Kinn beginnend – über Mund und Nase. Mit der anderen Hand ziehen Sie die Haltebänder über den Kopf.



4. Haltebänder richtig positionieren

Platzieren Sie das obere Halteband über den Ohren und das untere im Nacken. Beide Bänder sollen flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken.



5. Sitz der Maske optimieren

Richten Sie den oberen und unteren Teil des Maskenkörpers so aus, dass die Maske dicht anliegt, komfortabel sitzt und während der Arbeit nicht verrutschen kann.



6. Nasenbügel anpassen

Drücken Sie den Nasenbügel mit dem Zeigefinger leicht auf den Nasenrücken. Mit der anderen Hand passen Sie den Nasenbügel an Ihre Nasenform an. So soll sichergestellt werden, dass keine Lücke oberhalb des Nasenrückens entsteht und die Maske dicht anliegt.



7. Schutzbrille aufsetzen

Setzen Sie die desinfizierte Schutzbrille mit einer Hand auf und ziehen Sie das Halteband mit der anderen Hand über den Kopf.



8. Halteband richtig positionieren

Das Halteband soll flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken.



9. Schutzbrille ausrichten

Positionieren Sie die Schutzbrille so, dass sie bequem sitzt. Die Unterseite liegt auf der Atemschutzmaske auf und die Oberseite dicht an der Stirn.



10. Korrekten Sitz kontrollieren

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz von Atemschutzmaske und Schutzbrille, zum Beispiel mit Hilfe eines Spiegels oder durch eine zweite Person.

Regelmäßiges Trainieren erhöht die Sicherheit im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Es handelt sich hierbei um eine beispielhafte Darstellung einer faltbaren Atemschutzmaske mit Ausatemventil. Andere Modelle – z. B. Korbmaske oder Maske ohne Ausatemventil – können ebenfalls verwendet werden.

Atemschutzmasken mit Ausatemventil gewährleisten keinen Fremdschutz – außer das Ausatemventil ist durch ein Vlies nach DIN EN 14683 abgedeckt.



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit